

Rene Winter und Christoph Leitgeb kämpfen um Titelehren



Auch wenn sich Patrick Winter im Rahmen der Ostarrichi-Rallye den Gesamtsieg in der Ford Fiesta Sporting Trophy gesichert hat, so werden im Waldviertel drei Fiesta-Piloten an den Start gehen. Während der frischgebackene Champ Patrick Winter dieses Mal die Rolle des Außenseiters einnimmt, geht's für Rene Winter und Christoph Leitgeb ans Eingemachte.

Denn sowohl in der Junior-Staatsmeisterschaft als auch in der ÖM-Division II ist noch keine Entscheidung gefallen, hier erfolgt der Showdown bei der Waldviertel-Rallye. Besonders heiß ist der Kampf in der Junioren-Klasse, hier führt Christoph Leitgeb nur zwei Zähler vor Titelverteidiger Rene Winter.

Während die zuletzt erzielte Ergebnisse eher für Winter sprechen, hat Leitgeb dennoch einen Trumpf in der Hand. Der Kärntner ist bereits die Waldviertel-Rallye 2006 gefahren, hat somit einen Erfahrungs-Vorsprung auf Schotter.

In der Division II hat Rene Winter den Titel beinahe in der Tasche, Leitgeb liegt bereits 11 Punkte zurück und hätte somit nur dann eine Chance, wenn der Steirer ausfällt und er gleichzeitig den Sieg holen würde.

Patrick Winter hat zwar nur noch theoretische Chancen auf die beiden Titel, dennoch könnte er in den Kampf eingreifen und zum Zünglein an der Waage werden. Das wäre z.B. dann der Fall, wenn sich der Oberösterreicher zwischen Leitgeb und Winter schieben sollte.

Insgesamt warten im Waldviertel 180 SP-Kilometer auf die Piloten, mit 146 Teilnehmern aus 11 Nationen präsentiert sich das Starterfeld einmal mehr äußerst stark. Der Startschuss fällt am Freitag (09.11.) um 12:00 Uhr in Horn.

Rene Winter (Stmk.): „Mein Ziel ist ganz klar, ich will im Waldviertel beide Titel holen. In der Division II schaut es ja bereits vor dem Start ganz gut aus, aber auch in der Junior-Staatsmeisterschaft ist noch alles offen. Ich möchte den Titel natürlich verteidigen und sehe die Chancen dafür ganz gut.“

Christoph Leitgeb (Ktn.): „Theoretisch geht es um zwei Staatsmeistertitel, man muss aber so realistisch sein und sehen, dass die Chancen in der Division II nur mehr sehr gering sind. Dennoch, auch Rene Winter muss erst einmal das Ziel sehen. In der Junior-ÖM habe ich zwei Punkte Vorsprung auf Rene, hier den Titel zu holen ist auch mein ganz großes Ziel im Waldviertel.“

Patrick Winter (OÖ): „Meine Chancen, einen der beiden Titel zu holen, sind zwar eher gering, ich werde dennoch alles probieren. Ich will bei meinem ersten Einsatz auf Schotter Erfahrung sammeln, ich freue mich jedenfalls schon sehr auf diesen Einsatz.“

Gesamtstand Junioren-ÖM:

1. Christoph Leitgeb (Ford) 52
2. Rene Winter (Ford) 50
3. Patrick Winter (Ford) 44
4. Daniel Wollinger (Ford) 40
5. Alexander Krapesch (Ford) 31

Gesamtstand ÖM Division II:

1. Rene Winter (Ford) 45
2. Patrick Winter (Ford) 34
3. Christoph Leitgeb (Ford) 34
4. Alois Handler (Peugeot) 33
5. Daniel Wollinger (Ford) 28